

Mitteldeutsches Land

Merker-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

71. Jahrgang / Nr. 184

Schriftleitung: Verlag v. Druckerei Halle (S.), Große Braubaustr. 16/17, E.-Verz. 2743, Haupt-Vertrieb: Einzelverkauf im Halle'sch. Bureau (Berlinerstr.) oder im Einzelverkauf auf Bestellung an Adressaten.

Halle (S.), Dienstag, den 10. August 1937

Halle, Druckjahr: 1,25 Mk. (einstgl. 0,15 Briefsch.). 0,25 Bsp. (einstgl. 0,05 Briefsch.). 0,50 Bsp. (einstgl. 0,15 Briefsch.). 0,75 Bsp. (einstgl. 0,20 Briefsch.). 1,00 Bsp. (einstgl. 0,30 Briefsch.). 1,50 Bsp. (einstgl. 0,45 Briefsch.). 2,00 Bsp. (einstgl. 0,60 Briefsch.). 2,50 Bsp. (einstgl. 0,75 Briefsch.). 3,00 Bsp. (einstgl. 0,90 Briefsch.). 3,50 Bsp. (einstgl. 1,05 Briefsch.). 4,00 Bsp. (einstgl. 1,20 Briefsch.). 4,50 Bsp. (einstgl. 1,35 Briefsch.). 5,00 Bsp. (einstgl. 1,50 Briefsch.). 5,50 Bsp. (einstgl. 1,65 Briefsch.). 6,00 Bsp. (einstgl. 1,80 Briefsch.). 6,50 Bsp. (einstgl. 1,95 Briefsch.). 7,00 Bsp. (einstgl. 2,10 Briefsch.). 7,50 Bsp. (einstgl. 2,25 Briefsch.). 8,00 Bsp. (einstgl. 2,40 Briefsch.). 8,50 Bsp. (einstgl. 2,55 Briefsch.). 9,00 Bsp. (einstgl. 2,70 Briefsch.). 9,50 Bsp. (einstgl. 2,85 Briefsch.). 10,00 Bsp. (einstgl. 3,00 Briefsch.).

Einzelpreis 15 Pf.

Deutsche Flugzeuge setzen sich durch

Engländer fliegen mit Junkers-Maschinen

Einflug auf der bewährten Nachtstrecke Berlin—London

In den heutigen frühen Morgenstunden trat erstmalig auf der planmäßigen Nachtluftpoststrecke Berlin—London eine Ju 52 der englischen Luftverkehrsgesellschaft British Airways auf dem Flughafen Tempelhof ein.

Damit beteiligten sich nun auch die Engländer an dieser weit bekannten Nachtluftpostverbindung, die seit März 1933 regelmäßig allnächtlich im Sommer- und Winter durchgeführt wird. Die Maschinen dieser Strecke verfliegen gegen 23.30 Uhr mit der am Tage ausgegebenen Post die Reichshauptstadt und sind nach Zwischenlandungen in Hannover und Köln bereits um 5.40 Uhr englischer Zeit in London, wo die Post mit dem ersten Befehlsgang ausgetragener werden kann. Umgekehrt kommt die in London ausgegebene Post zum ersten Mal in Berlin an.

Die gerade auf dieser Nachtstrecke von den deutschen Verkehrsfliegern erzielte Leistung hat schon vor längerer Zeit in England besondere Anerkennung gefunden. So nahmen englische Flugzeugführer an diesen Flügen teil, um die Schwierigkeiten des Nacht- und Blindfliegens kennenzulernen. Wenn heute nun die British Airways sich ebenfalls an der

Durchführung dieser Strecke beteiligen und dabei die dreimotorige Ju-52-Maschine zum Einsatz bringen, so ist dies das am besten für die von der Deutschen Luftfahrt auf diesem Gebiet und von der deutschen Luftfahrtindustrie auf konstruktivem Gebiete geleistete Pionierarbeit.

Jugoslawische Minister ergebnungslos

Kur einer dem Kirchenbau entgangen.

In sämtlichen orthodoxen Kirchen des Bistums Belgrad wurde im Rahmen der Sonntagsgottesdienste ein Beschluß des Bischofskonvents verlesen, nach dem diejenigen Minister und Abgeordneten, die für das mit dem Beitritt abgeschlossene Konkordat gestimmt hatten, ihrer kirchlichen Rechte für verlustig erklärt und dem geistlichen Gericht überwiehen werden, das dann die Exkommunikation auszusprechen haben wird. Unter den Betroffenen befanden sich jugoslawische orthodoxe Minister für die Exkommunikation nicht teilgenommen hat. Die jugoslawische Regierung hat die Exkommunikation der Minister und Parlamentenmitglieder für ungültig erklärt.



Die Panzerwagenkämpfer des Weltkrieges besichtigen die neue Panzerwaffe. In Winsdorf bei Berlin trafen sich, wie gemeldet, zum ersten Male seit dem Weltkriege die Frontkämpfer der Panzerwaffe. Im Rahmen der Veranstaltungen wurden Vorträge über die Panzerwaffe durchgeführt. (Schel-Bilderdienst-M.)

Im Falschgeldparadies

Sonnenferem pk - Berichterstatter.

Bukarest, im August.

In der rumänischen Zeitung „Romania Noua“ schrieb kürzlich der Schriftsteller Dr. Diabescu: „Ein Italiener sagte kürzlich zu mir, es sei fast wahr, daß die Italiener das unglücklichste Volk seien, weil Rumänen seien es. Ich schaute ihn ansehnend an. Das war der erste Fall, daß ein Italiener ein anderes Volk lobt. Und besonders, weil von Mussi die Rede war. Aber mein Stolz wurde bald gebrochen. Als nämlich der Italiener fortfuhr: denn wohin ich schaue, überall sehe ich Straßentiere, Schloßere, Kaffee, denn im Theater die Garderobenfrauen, Kaffee, und Kaffeezimmer aller Art, die Kellner und viele andere, wie sie Münzen an ein Stück Marmor, an einen Teller, an die Gabel, an die Gläser, Wecker oder auf den Pfahl schlagen und dann mit Knospe und Einrede auf den Klapp der Münzen hören.“ Diabescu fügt dieser Feststellung jenes Italieners die Bemerkung hinzu, daß es in der Tat bedeutsam ist, solche Feststellungen hören zu müssen. Man müsse daher fordern, daß die rumänischen Behörden die strengsten Maßnahmen gegen die Falschmünzerei ergreifen. Außerdem müsse jedermann in Rumänien gezwungen werden können, das ihm angebotene Geld auch zu nehmen. Es müsse verboten werden, daß man die Annahme von Münzen einfach verweigert.

Sprünge bekommen und dann am Klapp verlieren. Es kann einem also dann passieren, daß man von dem betreffenden Kellner oder Kaffee ein gutes Geldstück mit verständnisvollem Lächeln zurückgereicht bekommt und mit dem Aufsteigen, wo anders zu verenden, das Geldstück anzubringen. Denn als etwas Feinliches oder gar Unrechtfertiges empfunden man in Rumänien das Anbieten eines falschen Geldstücks schon lange nicht mehr. Kann man es doch erleben, daß sogar eine antike Kasse benutzt falsches Geld entgegennimmt, weil sie ja doch sicher ist, daß sie fast ihres Wertes die falsche Münze wieder los wird. So beklage ich mich einmal bei einem Beamten eines staatlichen Unternehmens in Bukarest, daß man mir ein falsches 200-Lei-Stück angedreht habe. „Das macht gar nichts“, antwortete mir der Beamte, mit dem ich sprach. „Geben Sie das Geldstück her, das habe ich in einer halben Stunde weitergegeben.“

In manchen Gegenden Rumäniens ist nun aber das Land derart von falschem Geld überflutet, daß, wie kürzlich eine Zeitung aus Klausenburg meldet, Münzen zu 200 Lei fast überhaupt nicht mehr angenommen werden, weil die Bevölkerung das Risiko nicht tragen will, da es ungewisser viele Fälschungen im Umlauf sind. Im Nord weigerte man sich kürzlich, überhaupt 100-Lei-Stücke

Arbeitsdienst-Dorf Hiershagen

Die Kultivierung des Sprottebruchs.

Am 15. August wird im Sprottebruch das erste Dorf, das seine Entdeckung dem Reichsarbeitsdienst verdankt, eingeweiht, und an dem Namen Hiershagen getauft. Das neue Dorf besteht aus 40 bereits bezogenen Häusern, die eine Durchschnitgröße von etwa 80 Morgen haben. Wägen, Schiefer, Thüringer, Krücken, Sammelwagen und Eisenberge haben hier eine neue Heimat gefunden. Die Urbarmachung des 24000 Morgen großen Sprottebruchs, die schon mehrfach, das erstmal von Friedrich dem Großen, versucht wurde, scheiterte bislang immer an den Kosten. Erst durch den Arbeitsdienst ließ sich die Kultivierung des Bruchs verwirklichen. Winter 1933 nahm der Arbeitsdienst die Vorarbeiten auf. Heute sind 2300 Arbeitsmänner, die Arbeitsgruppe 106 „Sprottebruch“ dabei, das Umland zu erschließen. Die Urbarmachung wird in etwa fünf Jahren beendet sein, während die Beschäftigung im kommenden Jahr abgeschlossen ist. Neuerdings werden von der Gesamtfläche nur 1600 Morgen urbar gemacht.

Wieder Zusplitzung in China

6 chinesische Divisionen auf dem Vormarsch

Japaner entwaffneten chinesische Polizeiverbände

Die das japanische Hauptquartier in Peking bekannt gibt, sind starke neue chinesische Truppenbewegungen erfolgt. Danach haben sich im Raum Nanking sechs große chinesische Truppen, bestehend aus der 84., 89. und 143. Division, die durch die Ankunft der 4. Division der Zentralarmee verstärkt wurde, konzentriert. Weiterhin sind im Raum Nanking ein Schwarm in Richtung Nanking die 21. und die 26. Division der Zentralarmee. Die Truppen schieben sich langsam in Richtung nach Norden längs der Bahn Peking—Tientsin vor, von wo aus dort stehende Provianttruppen längs der Bahn in Richtung Tientsin marschieren. Diese durch die Abklärung der Japaner festgestellten Truppenbewegungen sollen offenbar die Verhandlungsbasis Nanking mit dem japanischen Volkstier stärken. Man nimmt im japanischen Hauptquartier, wo man sich mit dem Ereignis begnügen und einen Krieg vermeiden möchte, an, daß ein Krieg trotzdem nicht vermeiden werden kann. Die Vereinstellung ist dann jedenfalls auf Truppenbewegungen zwischen Tientsin und Peking entfallen.

Die Ungefahrlichkeit der Lage wird weiterhin unterwirfen durch die am Montag erfolgte Enttarnung der jahrelang als für Japan zuverlässig geltenden 1500 Mann Kuomintang, einer Sicherheitspolizei, die aus Chinesen besteht und bisher in dem Raum Peking-Tientsin-Tientsin in dem autonomen von Japan abhängigen Schiow-Gebiet den Sicherheitsdienst versah und jetzt nicht mehr als anerkannt gilt, nachdem meiste der Kuomintang in Tientsin Japaner und Koreaner erschossen hatten. Die Entwaffnung ist reibungslos verlaufen.

Worttransport aller Chinesen aus Japan

(Eigene D.T.-Melbung.) Nachdem die Nankingregierung beschlossen hatte, alle Chinesen aus Japan in ihre Heimat zurückzuführen, trat in Shanghai auf

einem chinesischen Dampfer der erste Transport in Stärke von 400 Personen aus Kobe nach Tsing die in Nanking lebenden Chinesen sollen nach China zurückgeholt werden.

Der chinesische Finanzminister Dr. Sun unterzeichnete gestern in Paris ein Finanzabkommen mit französischen Banken, das einen Sonderkredit zur Stärkung des chinesischen Devisenbestandes vorsieht.

Krücker Zwischenfall in Shanghai

Schusswechsel zwischen Japanern und Chinesen.

Auf dem Flughafen von Shanghai kam es zwischen Zutritt gehörenden japanischen Offizieren und chinesischen Wachen zu einer Schießerei, bei der nach der einen Meldung zwei, nach einer anderen ein japanischer Offizier getötet wurden. Der Zwischenfall wurde sehr ernst beurteilt, da die Japaner mit sofortigen Gegenmaßnahmen mit Hilfe ihres Landungsflotten stärkten. Inzwischen hat der Oberbürgermeister von Shanghai sein Bedauern zum Ausdruck gebracht, für das ernste Konflikt in Shanghai zur Stunde nicht zu befürchten sind.

Im Abschnitt von Nanking ist es indessen zu neuen Kampfhandlungen gekommen. Nach Meldungen aus Nanking soll es den Chinesen gelungen sein, die Japaner zurückzuschlagen. Für die gespannte Lage im Fernen Osten ist ferner typisch, daß nach Mitteilung des amerikanischen Botschafters in Peking, die amerikanische Regierung amerikanischer Kriegsschiffe in japanischen Häfen auf unbestimmte Zeit verbot haben ist. Man begründet diese Verbot damit, daß die Kriegsschiffe zum Schutze der amerikanischen Interessen in China benötigt würden.

Zwei belgische Fischdampfer gerammt

Zwei belgische Fischdampfer sind in einem spanischen Piratenkreuz auf der Nordsee...

Kraft durch Freude - so und so

2 Monate Gefängnis für Kapuzinerpredigt / Ferkelcubitus von der Nordsee

Der Kapuzinerpater Cuslav Sugo von Jochenstadt hatte bei einer Volkssammlung...

erlennen die in Bremerhaven den Urlaubsdampfer 'Der Deutsche' zu einer Tour...

Ausgehuniform hat vorchristlichmäßig zu sein

In einem Erlass des Oberkommandos des Ozeers wird u. a. ausgeführt: Die Durchfüh-

Es dürfen nur probemäßige eigene Uniformformen von Unteroffizieren und Mann-

Preisüberwachung

während des Reichsparteitag

Die Regierung von Mittelrhein und Oberfranken hat für die Zeit vom 1. August bis 31. Oktober 1907 die ihr zustehenden Befugnisse der Verhängung von Ordnungsgeldern...

Wegen Beleidigung einer Zeitung bestraft

Wegen den vierjährigen kassellischen Stadtpfarrer Wälsche von Göttingen hatte das Sondergericht wegen Vergehens wider das Heilmittelgesetz...

geborenen Kindes zu retten. Der Vater wider-

setzte sich der Operation jedoch aus religiösen Gründen. Die Ärzte forberten deshalb ein gerichtliches Urteil...

Das Trauen unvorchriftsmäßiger Stände

ist mit sofortiger Wirkung zu verbieten; sie dürfen nicht aufgetragen werden.

Familienträgde auf dem Bodensee

Eine Familienträgde ereignete sich am Montagmorgen auf dem Bodensee. Auf dem Fischerboot...

Eltern erkannten bei der Rettung des Sohnes

Am Sonntag erlegte sich bei Grotzelle auf dem See ein junger Baderer. Ein Elternpaar aus Straßfurt...

Eine Schutzhütte auf dem Monblanc

Auf der Pariser Weltausstellung ist eine Schutzhütte zu sehen, die im nächsten Jahre auf dem Monblanc in einer Höhe von 4900 m aufgestellt werden soll.

Das Trauen unvorchriftsmäßiger Stände

ist mit sofortiger Wirkung zu verbieten; sie dürfen nicht aufgetragen werden.

Advertisement for 'Saalenerfest' and 'Halle an der Saale' with dates August 21-22, 1907. Includes the slogan 'KRAFT DURCH FREUDE'.

Nach dem Tode der Mutter geboren

Im Krankenhaus zu Weidenbössa wurde durch ärztlichen Eingriff unmittelbar nach dem Tode der Mutter ein Kind zur Welt gebracht.

Drei Tote durch Kugelhülentherapie

In Oberau bei Vözen trat ein Einwohnerepaar an einem Kind der Familie schwer erkrankt. Das vierjährige Söhnchen starb unmittelbar danach im Krankenhaus.

Table with subscription information for 'Mitteldeutscher Anzeiger' and 'Saale-Zeitung'.

Advertisement for 'Gut rasiert ROTBART MOND EXTRA gut gelaunt!' with an illustration of a man shaving.

Berliner Deutsches Museum neugeordnet

Das Deutsche Museum, das mit den italienischen, französischen, spanischen, niederländischen Meistern des berühmten Kaiser-Friedrich-Museums eine vollständige europäische Kunstgeschichte bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts bilden soll, befindet sich in einem Zustande der Neuordnung...

Die großen Staatspreise der Preussischen Akademie

Die Akademie der Künste schreibt die Großen Staatspreise aus, um die sich in diesem Jahre Bildhauer und Architekten bewerben können.

Einmengenfassung der Akademikerinnen

Das deutsche Frauenwerk ist ein Schicksal. Die Akademikerinnen sind in der Lage, die deutschen Wissenschaften vorzubehalten.

Entdeckung des Malernerregers

Wie in der 'Deutschen Medizinischen Wochenschrift' mitgeteilt wird, ist den Berliner Ärzten Dr. Wendebach und Dr. Rühmder die Entdeckung des Malernerregers gelungen.

Frankösische Dramen auf dem Rönnerberg

General-Kommissar René Bruze, der auf der Ausstellung 'Theater im Freien' in Frankfurt a. M. die französische Abteilung betreute...

Hochschulnachrichten

Der Direktor der Staatlichen Chemischen Untersuchungsanstalt in Würzburg, Prof. Dr. Josef Gumy...

Propos: Fernsprechbuch

Als wir in der Schule die erste Stunde freigegeben hatten, nutzte uns am merklichsten an, daß diese Menschen ganz augencheinlich anders schrieben als sie sprachen. Sie schrieben „rot“ und sagten „roa“ und meinten „Rönig“. Umständlich sowas, sagte wir und vernieuf auf unser viel einfacheres Verfahren; denn, so glauben wir, bei uns schreibt man so, wie man spricht.

Später, als wir die Regeln von Rechtschreibung und Aussprache ein wenig gründlicher kennen gelernt hatten, erfuhren wir, daß man auch im Deutschen keineswegs so schreiben darf, wie einem der Schnabel gewachsen ist. (Ein Wort über die Schenke!) Denn als wir in einem Schloßhauß „weisse Eier“ angeboten fanden, bekamen wir zu hören: Zu Unrecht, wir sich nach abermals geräumter Zeit herausstellen sollte. Denn die „schneidliche Schreibweise“, wie sowas auf gelehrt heißt, hat etwas für sich. Bitte schlagen Sie einmal das neue amtliche Fernsprechbuch auf, das dieser Tage im Bereich des ehemaligen Reichspostdirektionsbezirks Halle umgestaltet wird. Dort lesen Sie die Anleitung, wie die deutschen Zahlen ausgesprochen werden sollen:

„Bitte siebänn-zierräh-nohnundnohnhgig!“ Auf gut deutsch: 71499.

Und Sie finden auch die Buchstabertafel: D wie Dora, R wie Rordpol, F wie Fda; fürs Ausland D wie Danmark, R wie Renord und F wie Italia. Nebenbei ist auch zur Vereinfachung für das Nachschlagen überall am Kopf der Seite unter dem Namen der Erstzahl links der erste und rechts der letzte Name des Teilnehmerziffernkennzeichens angegeben. Eine verdienstliche Neuerung.

Aber zurück zu unserer amtlichen Fernsprechschreibweise. Sie erinnert in ihrer absonderlichen, jedoch durch die Praxis gerechtfertigten Form an die Rettungsboote auf unseren Hochseebahnen, über die Karl Valentin einen köstlich entwasnenden Witz gemacht hat.

Valentin geht auf ein Schiff. „Ist das Schiff auch sicher?“ fragt er den Kapitän. „Gewiß“, sagt der Kapitän. „Ganz gewiß sicher?“ fragt Valentin. „Ganz gewiß“, sagt der Kapitän. „Aber wenn doch...?“ fragt Valentin. „Dann haben wir ja die Rettungsboote!“ sagt der Kapitän. „Sind denn die sicher?“ fragt Valentin. „Absolut!“ versichert der Kapitän. „Ja“, behauptet der Münchner Philosoph lachend die Debatte, „in marum jahrens denn net get mit bene?“

Platz zu abendlicher Plauderstunde



In diesen langen, hellen Abenden läßt uns doch einige kleine Stelle trüben! Der Anzug macht es uns so leicht. Er ist freundlich warm, harmonisch mit der Luftbewegung und so recht dazu angetan, eine Stunde nach dem Abendessen im freien zu sitzen und den flutenden Großstadtoverfluch von einem geliebten Plätzchen hinter grünen Bäumen und weiß geschürzten Veranden aus an sich vorüberziehen zu lassen.

So auch immer in der Altstadt man hinficht, gerade um die Anlage des alten Festungsringes herum, ist Gelegenheit zum Ausruhen. In der Dämmerstunde blühen hier die kleinen Lampen auf, man bekommt eine Tasse heißen Kaffee, ein Glas autenpfeiltes Bier, eine erfrischende Schar, eine süße Schokolade oder was das Herz wohl begehrt. Lichter von Autos hulen vorbei, man hört das Stimmengemirr aus dem Inneren des Lokals sich mischen mit dem Gepläuber rechts und links hinter den grünen Bäumen, und man sitzt, mitten unter Menschen, doch so allein, wie man will, um das Leben in einer großen, geheimnisvollen Symbiose zu genießen.

Wie lange noch, und der Herbstwind setzt die ersten dünnen Blätter über das Plätzchen. Traum läßt uns heute noch die süßlichen Gaben des Sommers genießen: kleine Herzen für alle, die zu Hause geblieben sind. E. E.

Tradition und Zukunft des deutschen Studententums

Die Anfragen aus allen Teilen des Reiches nach der Rede des Reichsstudentenführers bei der Großkundgebung des N.S.-Studentenampflisses haben die Reichsstudentenführung veranlaßt, die Rede in Form einer Broschüre herauszugeben. Sie trägt den Titel „Tradition und Zukunft des deutschen Studententums“ und enthält nicht nur die Rede des Reichsstudentenführers, sondern gibt auch über die Organisation der N.S.-Studentenampflisse umfassend Auskunft. Der tollste Bezug der Broschüre geht über die britischen Studentenführungen, Gauleitendenführungen oder über die Reichsstudentenführung.

Sie hat Feuer gefangen . . .

Die alte Marthe — mußte ihr das noch überfahren — und von so einem jagend Dachs! Kurz, sie entflammte lichterloh, und das kam so:

Der Kaminber über am späten Nachmittag auf seinem Balkon, las die Zeitung und rauchte. Eine durchaus harmlose Beschäftigung, aber es kommt immer darauf an, wie man etwas macht, und so hübsche er die kleine feiner Zigarette nicht auf seine Mundstücke, wie es Brauch ist, sondern munter in die Abend, über den Balkonrand.

Auch der glühende Stummel nahm denselben Weg — gerade auf die alte Marthe. Das war allerdings ein Dachs, hatte sie Regen und Sonne von dem Schaufelner abgehalten und selbst den dreifachen Quark des Windes in eigener Rube handgehalten. . . doch dieser kleine Funke änderte, und sie fing an zu schmelzen. Ein feiner Rauchfaden zuckte, der härker wurde, und schon ängstlichen kleine Flammen aus ihr empor. Bei, was die Flammen häupten, so eine als ausgebröckelte Marthe kam ihnen gerade recht.

Ein Herr ging vorüber, sah die Rauchfahne, lief in den Laden, und zum Glück war der Brand bald gelöscht.

Ja, Herr Kaminber, jetzt machen Sie ein langes Gesicht! 15 Mark kostet der Scherz, wenn es wenigstens noch eine nette, junge Dame gemeint wäre, die bei Ihnen Feuer gefangen hätte, nicht wahr, statt dieser alten Marthe . . . rasche.

Antwortheine im Weltpostdienst

Der Absender eines Briefes nach dem Ausland kann die Gebühr für die Antwort im voraus entrichten, indem er seinem Schreiben einen Weltpostbrief beifügt. In letzter Zeit ist mehrfach festgestellt worden, daß Antwortheine nicht zu diesem Zweck, sondern zur Bezahlung von Gebühren über Leistungen nach dem Ausland verwendet worden sind. Der Antwortheine als Zahlungsmittel ist im Ausland verboten, steht sich der Bezahlung aus, weil die Verwendung von Antwortheinen als Zahlungsmittel einen Verstoß gegen § 13 Abs. 1 des Gesetzes über die Postverkehrsvermittlung vom 4. Februar 1935 darstellt.

Wenn jemand Gebühren usw. im Ausland zu bezahlen hat, so geschieht dies am einfachsten durch Botanweisung. Kleinere Beträge können innerhalb der Postverkehrszone (für jetzt in Verten und Aufenmonat 10 W.) ohne Genehmigung einer Dienststelle gegen Abgabe einer dienstrechtlichen Erklärung bei den Postämtern eingekauft werden. Auf diesem Wege fließt auch die Möglichkeit der Bezahlung für Auslieferung von Geburts-, Geburts- oder Sterbeurkunden, ferner für Grabpflege zu bezahlen. Auf keinen Fall dürfen aber Antwortheine an Zahlungstitel in das Ausland verandt werden.

Banki Luftschuß-Cole!

Eine Armee von Männern ist heute in unserem Vaterland für den Luftschuß 8 fähig, 65.000 Dienststellen des Reichsluftschußes sind über unsere Heimat verteilt, 3400 Luftschußschulen des Reichsluftschußes bilden die Selbstschußkräfte aus, 490.000 N.S.-Kämpfer leisten die für den Luftschuß erforderliche Arbeit; 5 Millionen Kräfte wurden für den Selbstschuß bereits ausgebildet, 12 Millionen Mitglieder hat heute der Reichsluftschußbund. Eine Armee der Abwehr der Bewaffneten!

Wie diese unser Vaterland vor Angriffen auf Wasser und zu Lande schützen soll, so steht an der Seite des militärischen Luftschußes, der Luftwaffe, die Armee des zivilen Luftschußes, um die Bevölkerung vor den Gefahren von Luftangriffen zu bewahren.

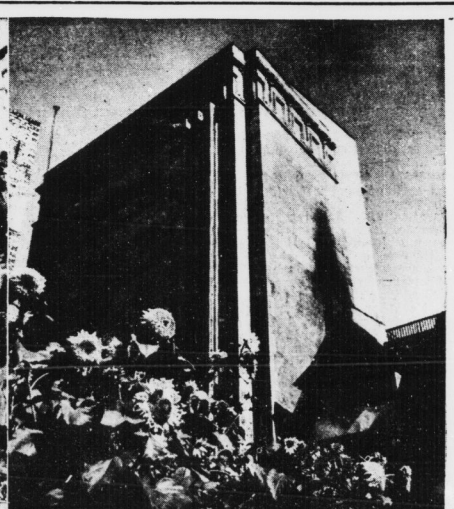
Wie vom Reich die Mitarbeit eines jeden bei den großen Aufgaben der Arbeitsbeschaffung und der Winterhilfe durch Auflage von volkswirtschaftlichen Lotterien genehmigt wurde, so ist auch für die großen Aufgaben des Reichsluftschußes eine Lotterie ausgeben worden. Sie kann sich mit ihrem Gewinnplan sehr wohl neben diesen anderen sehen lassen. Stehen doch 200.000 W. als Gewinne bereit. Ein 50-W.-Los kann 25.000 Reichsmark gewinnen, ein Doppellos 50.000 Reichsmark. Der Spielplan verzeichnet die jeweilige Zahl von 75.896 Gewinnen und 2 Prämien. — Wenn schon 12 Millionen deutsche Volksgenossen durch Mitgliedschaft im Reichsluftschußbund freiwillig ihr Scherlein beitragen, so kann auch du deine Dankbarkeit für die Sorgen des Führers zu deinem persönlichen Schutz dadurch beweisen, daß du die große Aufgabe des zivilen Luftschußes durch Kauf von Losen unterstützt. Daß du auch schon gewinnen kannst, wird ein weiterer Anreiz sein, die Lose zu öffnen.

Auf einem Kirchhofen ausgerückt!

Am Montag gegen 17.25 Uhr wurde eine Frau in der Großen Ulrichstraße von einem Straßenbahnwagen angefahren. Die Frau war auf dem Bürgersteig auf einem Kirchhofen ausgerückt. Sie erlitt eine leichte Kopfverletzung, einen Wulstansatz am Hinterkopf und eine leichte Rippenverletzung. Die Bewegung eines Fernbundes konnte sie ihren Weg fortsetzen. — Voraus die Lehre zu ziehen wäre: **Wunde Kirchhofen nicht auf die Straße!**

Jungvolk auf dem Ammendorfer Stadion

Am Sonntag war schon sehr früh auf dem Stadion reges Leben und Treiben. Der Jungvolkparade aus Schloß und Umgebung hatte sich in Ammendorf eingefunden, um sich auf der Durchreise im Gau Halle-Merseburg einige Tage hier niederzulassen. Unterfunkt fanden sie in ihren mitgebrachten 36 Zelten, die in vorbildlicher Weise auf dem Gelände des Stadions errichtet waren.



Sie gehen die Wände hoch!

Diese schönen Sonnenrosen, so erzählt uns unser Bilderberichterlatter, gehen tatsächlich und bildlich gesprochen, die Wände hoch. Und zwar mit der gleichen Ruhe und Schönheit die Holzwände am Parkplatz im alten Trödelviertel wie die steinernen Wände des Hochhauses einer hallischen Modifirma. — Im übrigen scheint uns, als habe unser Schwarzkünstler uns doch etwas weispähen wollen: denn so nahe an der Wand stehen die Sonnenrosen in Wahrheit nun doch wieder nicht. Immerhin bilden sie eine Verschönerung des Bildes unserer Altstadt, für die wir zwischen den Steinplätzen von Herzen dankbar sind. (Bild: Ziegler.)

Ein durch und durch verdorbenes Frühlings

Mit geflohenen Papieren an der Walze / Die Polizei ließ sich nicht blaffen
Nach den bösen Erfahrungen, die Sie und...

Die Straftatsache ließ doch bei der...
Vom 1. Oktober 1936 ab arbeitete er bei...

Genau zwei Jahre, nachdem er nach seiner...
ersten Strafe aus dem Gefängnis entlassen...

Wegen fortgesetzten Diebstahls, fortgesetzter...
Untersuchung und intellektueller Irreführung...

Wegen Grundlosführung verurteilt dieser...
Tage das Schöffengericht Halle einen jungen...

Berliner Börse vom 9. August 1937. Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, Goldpanda, Verkehrs-Aktien.

Oberherrlichkeit des Grafen. — Als sie...
sich nach außen und rief, ohne daß dieser...

Es schämten so in die, die sich durch ein...
Auto besteuert fühlen, hinter ihm her, daß...

Gottesurteil um Land an der Saale

Ein methordiger Zweikampf und seine Folgen / Von Baron v. Säuße-Galka

Wenig, der Graf von Altheim, Leitmann...
des Kaisers Otto des Großen und Otto II.,...

Die Grenzen des Kampffeldes wurden abge...
steckt und die beiden Kämpfer traten in der...

Danziger Schupkopapelle zu Gast in Halle

Das Musikforum der Schupkopfel konzertiert in der Saalklosterkirche

Mit viel getrem abend den Beitel mit der...
Ueberführung „Musikprogramm“ in die Saalkloster...

Mitteldeutsche Börse. Vereinigt. Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg, Leipzig, Dtsch. festverz. Werte, Industrie-Obligationen, Industrie-Aktien, Freiverkehr, Berl. Devisenkurse.

Im Kurpark von Suderode

Die Solquelle wird schon 1430 als „gutes Wasser“ erwähnt

Sonderbericht unserer rollenden Redaktion.



Die Kalksulfonteille von Bad Suderode hat eine alte Geschichte. Schon 1430 wird sie in den Urkunden als „gutes Wasser“ erwähnt. Vor 100 Jahren wurde von Duedlinburger Bürgern hier ein Salzbergwerk angelegt...

dürfe. Wenn auch das Geseh sowie die Verbesserungen des Reichsinhaltandes und des Reichswirtschaftsverordnungs ein berichtigtes Verbot nicht enthielten, so gellte hier doch ein ungelobliches Geseh, von dem sich alle im Kampf um Deutschlands Abwehrfreiheit leisten lassen mußten. Das Verbot des Meletemeisters sei daher unverfänglich und unverfälscht.

Stadium im Ausland

Danzig, Schweiz und Balthikum.

Die Reichsstudentenführung hat Sonderbestimmungen für das Studium in Danzig, Laufanne und Genf, Rigai und Dorpat erlassen. Für Danzig ist es eine Lebensnotwendigkeit, daß der Zutritt reichsbildiger Studenten nicht nachlasse.

Für das Studium in Laufanne und Genf werden finanzielle Schwierigkeiten Angehörigen der deutschen Studentenchaft Studienbeihilfen gewährt. Da sich an beiden

Universitäten Lehrstühle befinden, die auf das Studium deutscher Juristen einstellt sind, werden vorwiegend Jurastudenten berücksichtigt. Ausnahme weise werden zweite Semester für Laufanne und Genf beurlaubt.

Gera erhält einen Verkehrsarten

Nach dem Vorbild von Chemnitz wird in Gera ein Verkehrsarten errichtet, und zwar im Zentrum der Stadt. Alle erheblichen Verkehrsarten werden in dem Garten nachgeahmt. Es wird alle Arten von Straßenfreizeugen, Einbahnstraßen, Canal, unterirdischen, sowie sämtliche Verkehrsarten geboten.

Tomaten-Parlofen

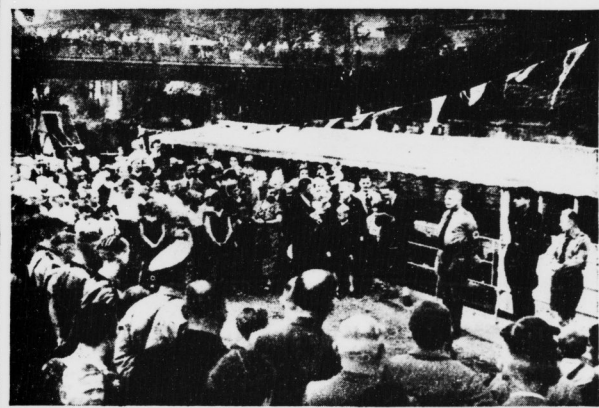
Auf der Tagung der Erziehungsgruppe des Ermer-Brosenhanes konnte der Nalgarner Verein Seidel einen gelungenen Versuch auf dem Gebiete der Pflanzenparlofen vorführen. Seidel hat im Frühjahr auf Kartoffelkulturen Tomatenkulturen geübt und das Zusammenwachsen erreicht.

Alle Kräfte für die Reinerhaltung der Jugend

An dem Beispiel des Vorgehens in einer deutschen Mittelstadt wird in der „Deutschen Post“ die Notwendigkeit betont, daß alle Kräfte für die sittliche Reinerhaltung der deutschen Jugend aufzufammengefaßt werden. Das Jugendoffiziengericht ferner Städt hat sich mit weltlichen Beratern zweier Stähler in einem Internat zu befaßen.

Heute startete Schulheimschiff „Hans Schemm“

54 halliche Volkschüler fahren nach Frankfurt (Oder)



Rektor Tornau verabschiedet seine 52 Zöglinge.

(Bild: Ziegler.)

An der Schieferbrücke hatte, wie wir schon gestern berichtet, das Schulheimschiff „Hans Schemm“ angelegt. 52 Jungen aus Vierzehnerklassen hatten hier in Sale ihre Ferienaufenthalte beendet. Für sie kam heute die gleiche Anzahl Stillerungen aus Halle auf das Schiff.

Nach dem Abgange des Fahnenkreuzes der S.A. nahm Rektor Tornau das Wort. Im Auftrag des Gauwartes des NSDAP, Großmann, überbrachte er herzliche Grüße und die besten Wünsche für eine frohe Fahrt. Als erliche lehte die Jungen nun von Halle mit dem Schulheimschiff hinaus fahren auf deutschen Flüssen, Strömen und Seen.

die schwimmende Schüler-Ferien-Verberge von der Aer maner. Unter besten Mitschülagarten und Lächerlichkeiten machte sich der „Hans Schemm“ etwa 9.15 Uhr auf die große Fahrt aus Dahn. Untere Dollenener Jungen werden heute bis Magdeburg kommen.

Reichsinferenz für Kaufsittlichkeitsbämpfung

In Anwesenheit von Vertretern der Behörde, der Partei und der Stadt Hamburg sowie des Vertreters des Reichsoffizienalters fante die zweite Konferenz für Kaufsittlichkeitsbämpfung, verbunden mit der Reichs-Tagung des Deutschen Gütemeßerordens unter der Leitung von Dr. Th. Glök in Hamburg statt. Der Vorabend war einer Frauenversammlungs am Abend, die ebenso wie die Referate der Konferenz den Willen zur Mitarbeit an der Reichsinferenz der deutschen Volkes betonte.

Brot ist kein Reinigungsmittel

In Nalberstadt wurde durch die Gewerbebehoörde festgestellt, daß ein Meletemeister Brot zum Reinigen von Tapeten und Decken in Wohnungen benutzte. Die Gewerbebehoörde befragte das Brot und wieder den Meletemeister darauf hin, daß mit Rücksicht auf die Verunreinigung in Brotgetriebe und anschließend der Arbeiter, den Behälter aus eigener Grante zu bedenken, Brot auf keinen Fall so leistungsfähig gereinigt werden

Da es üblich ist, daß das Schiff von der Stadt, wo es zuerst ankam, einen Wimpel erhält, überreichte Rektor Tornau dem Haupt-Küchler der Stadt, Dieser beauftragte den Wimpel als ein Symbol, daß die Jungen dazu verpflichtet, Gehorsam, Disziplin und Kameradschaft zu halten. Denn das Zusammenleben mit dem verdienstmäßig engen Raum des Schiffes soll zur Gemeinnützigkeit werden. Nun wurde der Wimpel unter den Worten eines Hiltierungen „Wer auf die Fahne des Führers schaut, hat nichts mehr, was ihm selber gehört“ emporgesehen.

Der Motor des Schiffes „Hans Schemm“ wurde angezwungen und bald darauf löste sich

5 Scheunen mit Erntevorräten niedergebrannt

Sendorf. Im Schönfeld brannte eine große Reithölzung mit Erntevorräten nieder. Die Reithölzung ist rasend schnell um sich, daß die vielen herbeigekommenen Feuerwehren nichts mehr ausrichten konnten. Zwei Männer wurden verletzt, die unter dem Verdacht stehen, fabrißhaft das Feuer verschuldet zu haben.

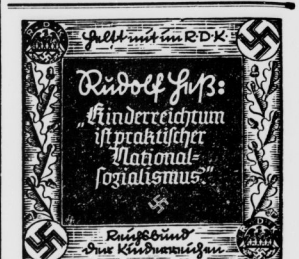
400 Jahre St. Andreasberg

Stabschef Luise Ehrenbürger / Festliche Tage in der alten Bergstadt

St. Andreasberg. Die Bergstadt Andreasberg feiert in diesem Jahre auf ein 400jähriges Bestehen zurückzuführen. Die Geschichte dieser Bergstadt ist eng verbunden mit dem Bergbau. Sie sah glückliche Zeiten und erlebte vor etwa 40 Jahren einen bitteren Niedergang, als die letzte Schicht in den Schächten verblieben wurde.

Das Halseisen ist wieder da

Luettensberg. Zum Luettensfeld gehören stets auch die Luettensfabriken. Aber diese Luettensfabriken sind im Laufe der Jahre so stark mitgenommen, daß sie kaum noch fähigen zu nennen sind; nur noch einige Felsen hängen an den Klippen. Es ist nun beabsichtigt, daß die Luettensberger neue Felsen haben sollen, der Reichsabfahrt hat das in die Hand genommen. Entwässerung der neuen Felsen sind bereits fertiggestellt, doch ist die Arbeit noch nicht erloschen. Zum Luettensfeld im nächsten Jahre werden schon die neuen Felsen vorhanden sein.



* Wönnern. (Schiffenfeld) Vom 7. bis 10. feiert die hiesige Schützengeellschaft zusammen mit der Wäzgerstadt das diesjährige Schützenfest auf der Motenle. Am Sonntagabend war Zapfenreich, anschließend demers. Am Sonntag fand ein Umzug durch die Stadt zum Festplatz statt.

* Delfia. (Niederden Zug angeworfen) In der Nähe des Bahnhofsraangs „Grüner Weg“, zwischen Station Wäzelen und Delfia, lagte am Sonntagmorgen der hiesige Reuther Gottfried Haus den Tod auf den Schienen. Der Tote ist 70 Jahre alt. Er hatte sich mit einfacher Kleidung und Filzschuhen aus seiner Wohnung entfernt, um nach der Bahn zu gehen.

* Bitterfeld. (An den Wind gebaut) Ein Schüler aus dem Bitterfeld benachbarten Dorf Nierent, der bisher große Erfolge im Segelflugmodellbau hatte, hatte sich ein neues Modell nach vollkommenen eigenen Überlegungen gebaut.

* Heiltra. (Gastvergnügte aufgefunden) In den frühen Morgenstunden des Sonntag wurde eine hiesige Einwohnlerin von ihren Angehörigen in ihrem verlassenen Zimmer angetroffen aufgefunden. Sofort angeforderte Wiederbelebungsvorkehrungen liefen ab.

* Heiltra. (Der Tod auf den Schienen) In den Morgenstunden des Sonntag wurde ein junger Mann an der Heiltraer Bahn in der Nähe des Birkenwaldwegs verunglückt aufgefunden. Wer der Tote ist, weiß man noch nicht. Seine Uhr ist um 3 Uhr liegend geblieben.

Die Männerphäre der Stadt füllten das Programm aus. Der Sonntag begann mit Volkstanzveranstaltungen und einem Militärkonzert im Kurpark, anschließend vom 3. Jägerball (Gesler). In der Mittagsstunde verammeliet die Reislercher der Bergstadt in der St. A. Gruppenführerlehre unter Vorsitz von Bürgermeister Dr. Maas zu einer Sitzung, an der außerdem die Landräte Schröder und Albert Schneider, Kreisleiter Krug und Oberführer Nilsch als Vertreter der Obergruppenführer Reihe teilnahmen. In dieser Sitzung wurde der Beschluß gefaßt, in Anerkennung der Verdienste um die Bergstadt St. Andreasberg Stabschef Luise und Obergruppenführer Reihe zu Ehrenbürgern zu ernennen.

(Sämtliche Bilder rollende Redaktion.)

Das Kattegat durchschwommen

Die Dänin Rasmussen... hat das Kattegat durchschwommen...

3 SS-Mannschaften siegen

Wegen Mannschafthürten in Vermont... Sieger blieb die 1. Mannschaft...

Die Mitte-Mannschaft

für den Gantamp in Nordsee... Im Ruffel liegt am 29. August...

Schwimmfest in Altenburg

Erfolge heimischer Schwimmer... Zu einem schönen Wettkampfe...

Wie sieht der neue Alfa Romeo aus?

Italien setzt große Hoffnungen in diese Neukonstruktion

Obwohl weit vorgezeichnet... Die Alfa Romeo 1900...

1. Bohring-Waffler... 2. Sammer-Septim... 3. Böhme-Schubert...

Die Männer der SA-Gruppe Mitte

Reichswettkämpfe der SA in Berlin - Die Namen unserer SA-Männer

Die SA-Gruppe Mitte entsendet folgende Mannschaften... Im Deutschen Reichswettkampf...

„Wanderfalken“-Bergrennen

Knappe Neuntererfolge am Rechnerischen Ziel

Die drei Altimeter der Rechnerischen... in der letzten Runde...

Ein Kreisspiel in Eisleben

Für den 29. August im Eisleben... der 1. Kreislauf...

Gelbe Kombination gegen Graser RR

Für das am Sonntag... der Mitteldeutschen Kampfbahn...

Schwärzathletik in Braunsdorf

Die Kreiswettkämpfe des Sachmattes... der 1. Kreislauf...

Tennis in Halle

Am Sonntag wette die Mannschaft... der 1. Kreislauf...

Obstler Wettkämpfe unterliegt im Wasserball

Die Obstler 3 (Berlin, 4... der 1. Kreislauf...

Steigender Zigarettenverbrauch

Es werden bessere Tabake gerucht... Nach den Feuerstatistiken...

Zellsstoff aus Sojabohnenstroh

Im Wandfahrlauf die Gründung... der 1. Kreislauf...

Deutsche Handwerker in Bulgarien

Die in Sofia weilende deutsche... der 1. Kreislauf...

Kennziffer der Großhandelspreise

Die Kennziffer der Großhandelspreise... der 1. Kreislauf...

Teilsiger Handwerkerarbeiten in Leipzig

Die Teilsiger Handwerkerarbeiten... der 1. Kreislauf...

1/2 Milliarde Pfund Kottonsaft in England

Der Kottonsaft in England... der 1. Kreislauf...

Wochenmarktpreise für Halle

Table with market prices for various goods like eggs, meat, and vegetables.

Magdeburger Zuckernotierungen

Magdeburg, 9. August... der 1. Kreislauf...

Berliner Metallnotierungen

Berlin, Metallnotierungen... der 1. Kreislauf...

Vertical advertisements on the right margin for various products and services.

Was bringt der Elbeschiffahrtstag?

Mittellandpolitik im Mittelpunkt der Besprechungen in Labeck Von Halendirektor Dr. Papke-Läbeck

Die Elbeschiffahrt rüht gegenwärtig am letzten großen Treffen dieses Jahres, dem Elbeschiffahrtstag 1937, der vom 28. bis 30. August in Labeck stattfinden wird...

Mittellandpolitik hat die Frage, die Elbeschiffahrtspolitik und den Wirtschaftskreis im Zusammenhang mit dem Mittellandkanal aufgeweckt...

Die Kalifordernung im Elsas im ersten Halbjahr 1937 um 40 Prozent größer. Die elbschiffahrtlichen Leistungen...

Die Ernte drückt die Baumwollpreise. In der Bremer Baumwoll-Börse ist eine besorgniserregende Abwärtsentwicklung...

Berliner Frühlingsverkehr von heute. Gewiss hat sich an einer Umfrage bei den Groß- und Privatverkehren ergibt...

Das Wetter von morgen? Wettervorhersage für Reichsweitendirektion Berlin, Ausgabestätte Magdeburg...

Am erster Stelle die Fleischerei Fast 20 Milliarden Handwerksumsatz. Der gesamte Jahresumsatz des Handwerks...

Wasserstände von heute

Table with columns: Name, W. Elbe, W. F. Elbe, W. S. Elbe. Lists water levels for various locations like Saale, Grotzsch, Troitzsch, etc.

Halleische Salzwärke Calbe A.-G. in Schiettau. Nachdem bereits in den letzten Jahren in der Chemischen Fabrik Calbe umfangreiche Erneuerungsarbeiten...

10. Mitt. 4,5 Proz. Preisänderung. Die Preisänderung der Reichsweitendirektion...

Das Wetter von morgen? Wettervorhersage für Reichsweitendirektion Berlin, Ausgabestätte Magdeburg...

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden am günstigsten 20 Pf. pro Zeile veröffentlicht...

Ein Schläger ist Schlafzimmer. Eiche mit Nubbaum, geräumig und hell...

Mittellandpolitik im Mittelpunkt der Besprechungen in Labeck. Advertisement for the shipping conference.

O. Jigenstein - Ferngläser - Brillen. Kasselnlieferant Adolf Müller-Ring 9-10

Unterstützung geldriehene lnerate. Nach einer gründlichen Untersuchung...

Ein Schläger ist Schlafzimmer. Eiche mit Nubbaum, geräumig und hell...

Mittellandpolitik im Mittelpunkt der Besprechungen in Labeck. Advertisement for the shipping conference.

O. Jigenstein - Ferngläser - Brillen. Kasselnlieferant Adolf Müller-Ring 9-10

Unterstützung geldriehene lnerate. Nach einer gründlichen Untersuchung...

Ein Schläger ist Schlafzimmer. Eiche mit Nubbaum, geräumig und hell...

Mittellandpolitik im Mittelpunkt der Besprechungen in Labeck. Advertisement for the shipping conference.

O. Jigenstein - Ferngläser - Brillen. Kasselnlieferant Adolf Müller-Ring 9-10

Unterstützung geldriehene lnerate. Nach einer gründlichen Untersuchung...

Meldet sofort ERHOLDUNGWERK DES DEUTSCHEN VOLKES. Familienfreizeiten in Stadt und Land...

